



Kernen, den 19.02.2016

Modellflieger Rommelshausen e.V.

## **Pressemitteilung**

### **Die Modellflieger und ihre Sehnsucht nach Golfrasen**

#### ***Kernen-Rommelshausen:***

Die Wahl des zweiten Vorsitzenden der Modellflieger Rommelshausen fiel am Freitag (19. Februar 2016) anlässlich der Jahreshauptversammlung eindeutig aus. Volker Schupp führt weiterhin mit Chef Michael Schmid den Fliegerverein. Das Gremium der Vollversammlung wünschte auch von den übrigen Engagierten eine Fortsetzung ihrer Ehrenämter: Henner Trabant (Kassenwart), Berthold Schwartekopp (Schriftführer), Thomas Kanal (Internet), Martin Krohn (Feste), Gerald Schröckhaas (Jugend) und Stefan Keilbach (Medienarbeit), machen gerne weiter.

Der Mitgliedsbeitrag für Erwachsene bleibt auch dieses Jahr stabil bei 110 Euro, wobei darin bereits die notwendige Versicherung für Modellflieger eingeschlossen ist.

Jugendliche zahlen die Hälfte. Der Wunsch nach einer Mitgliedschaft ist groß. Immer wieder interessieren sich Jung oder Alt fürs Fliegen und schauen am Platz vorbei. Mit mehr als 180 Mitgliedern sind die Rommelshausener einer der größeren Fliegervereine in der Region. Das jüngste Mitglied ist sieben Jahre alt, das älteste hat schon 89 Lenze auf dem Buckel.

„Die älteren Kameraden sind ein Garant, dafür, dass Leben herrscht bei uns am Platz, auf dem Seniorenaktivität und Jugendarbeit zusammengehören und keine Worthülsen sind. Wir sind für alle Lebensphasen ein Verein mit Zukunftsperspektive“, resümiert Michael Schmid.

Der Rückblick auf 2015 erinnerte zunächst an den verstorbenen Fliegerkameraden Reinhard Petschel, dem die Versammlung ehrend gedachte. Die Teilnahme an den

Sommerferienprogrammen und den naturwissenschaftlichen Kursen des MiNeMINT sind feste Bestandteile des Vereinslebens. Die Fluglehrer des Vereins stimmen darin überein, dass es unter den Schülern vor allem die Mädchen sind, die sich schnell ins Pilotengeschäft einfinden.

Ein Fernsehbeitrag aus Rommelshausen zeigte diesen Sommer erstmals die Aktion einem breiten Publikum im Film und auch das beliebte Aircombat zieht mit seinen fliegenden Kisten immer mehr Zuschauer an.

Während sich andere am letzten Tag des Jahres noch Silvesterraketen und Abschussbatterien kaufen, kommen die Flieger traditionell zum letzten Start im Jahr zusammen. Dieses Mal hätten die Motoren aber fast nicht gezündet – bei all dem Regen. Ein „Zeitfenster“ am Nachmittag, ohne dicke Wolken und mit blinzelnder Sonne, machte dann aber doch noch ein glückliches Silvesterfliegen möglich.

Über die Jahre gesehen rückt der Modellbau mit immer einfacher zusammen zu steckenden und zu bedienenden Modellen etwas in den Hintergrund. Der Spaßfaktor Fliegen greift für die weniger begabten Bastler also schneller. Die vielfach geführte Diskussion um die, wie aus dem Boden sprießenden Multikopter spielt am Flugplatz in Rommelshausen bisher eine untergeordnete Rolle. „Diese sind eine spezielle Sparte, meist für Menschen mit großer Technikaffinität, um Bilder oder Filme zu machen. Bei uns am Platz ist die Leidenschaft fürs Fliegen, das vorbildgetreue Steuern von Seglern, Motorflugzeugen und Hubschraubern noch immer die Hauptsache. Wer dabei zuschauen oder es Erlernen möchte, ist immer gern gesehen“, so Michael Schmid. Finanzier Henner Trabandt berichtete von einem ausgeglichenen Haushalt. Als ausgewiesener Pflanzen- und Rasenexperte erläuterte er die dringend notwendige Sanierung der Graspiste. „Damit es beim Landen und Starten bald weniger holpert wäre uns ja ein Golfrasen am liebsten“, spaßt Trabandt in seinem fundierten Vortrag, „aber weil wir ökologisch und der Pflanzen- und Tierwelt herzlich zugeneigt sind, bekommen wir das einfach nicht hin.“

„Fliegen am Modellflugplatz ist übrigens nicht für jedermann und auch nicht jederzeit erlaubt. Für uns gilt die Aufstiegs Genehmigung der Luftaufsichtsbehörde, also dem Regierungspräsidium. Nur wenn Vereinsmitglieder den Platz geöffnet haben und ein

Flugleiter eingeteilt ist, dürfen auch Gäste unter bestimmten Bedingungen bei uns am Flugbetrieb teilnehmen“, sagt Vize Volker Schupp.

Inzwischen haben auch die Vorbereitungen für das 50-jährige Bestehen des Modellfliegervereins im Jahr 2018 begonnen. Der Festausschuss um Martin Krohn plant bereits fleißig, wie man sich zur Feier des Jubiläums präsentieren könnte. Immer gesucht sind selbstverständlich alte Bilder, historische Filme oder Exponate von der Flugwiese am Beibach und den Anfangsjahren der Modellflieger.

Vielleicht schauen auch Sie mal in Ihrer Schatzkiste und setzen sich mit den Modellfliegern in Verbindung?

Infos, Kontakt und Termine: [www.modellflieger-rommelshausen.de](http://www.modellflieger-rommelshausen.de)



